

## Perspektiven der Genderfrage

Gender-Studien gehören zu einem Forschungs- und Studiengebiet, das innovativ ist und zugleich kaum noch zu überblicken. In der 2. Auflage der von Christina von Braun und Inge Stephan herausgegeben „Gender-Studien. Eine Einführung“ (2006) wird aus Sicht von 17 Wissenschaftsdisziplinen, von Agrarwissenschaft über Linguistik und Informatik bis zur Philosophie, die Geschichte und Theorie der Genderfrage dargestellt. Die Liste der Institutionen, die Geschlechterforschung betreiben und der Studiengänge in Deutschland füllt allein 20 Seiten. Die Unterscheidung des biologischen Geschlechts (sex) und der sozialen Rolle (gender) ist der Beginn einer angeregten (manchmal zu aufgeregten) Diskussion über das Verständnis des Menschen in der Gegenwart.

Anke Wiedekind hat eine empirische Untersuchung unter jungen evangelischen Theologinnen und Theologen aus Hessen-Nassau und Württemberg durchgeführt und unter dem Titel „Wertewandel im Pfarramt“ besonderes Augenmerk auf das sich wandelnde Geschlechterverhältnis im Pfarrberuf gelegt. Das **THEOLOGISCHE GESPRÄCH** profitiert von ihrer Forschungsarbeit, indem sie mit ihrem Beitrag in die Geschichte der Genderfrage einführt und die aktuellen Diskussionslinien innerhalb der evangelischen Kirchen in Deutschland charakterisiert. Anke Wiedekind gehört zum pastoralen Leitungsteam der Ev. Andreas-Kirchengemeinde Niederhöchststadt und ist diplomierte Psychologin und Theologin.

Der freikirchliche Systematiker Markus Iff bietet grundlegende exegetische Einsichten zur Erschaffung von Mann und Frau und verbindet sie mit dem theologischen und philosophischen Diskurs über die Verhältnisbestimmung der Geschlechter. Dabei führt er drei aufschlussreiche Modelle der Zuordnung der Geschlechter mit ihren Denkvoraussetzungen näher aus. Die von Markus Iff entwickelten fünf Perspektiven zum Verhältnis der Geschlechter, die abschließend als Thesen präsentiert werden, eröffnen ein vertieftes theologisches Gespräch.

In der Predigtwerkstatt veröffentlichen wir eine Predigt zu Psalm 98 des Pastors der Freien evangelischen Gemeinde Rieden am Forggensee, Henrik Otto. Die Analyse des Werkstücks stammt aus der Feder des Alttestamentlers Michael Rohde.

Die nächste Ausgabe wird sich mit der religiösen Entwicklung in Russland beschäftigen und sowohl erfahrenen Russlandkennern als auch einem jungen russischen Leiter Raum geben, die Entwicklungen der letzten 20 Jahre zu charakterisieren.

*Dr. Michael Rohde (Schriftleitung)*